

Deny All erweitert seine Sicherheit für webbasierte Applikationen auf die Clients der Kunden!

Identitätsdiebstahl, Zugriff auf vertrauliche Daten oder Service-Unterbrechungen – die Cyber-Attacken gelten heute den Unternehmensanwendungen und betreffen gleichermaßen die Geschäftsprozesse und kritischen Unternehmensdaten. Unter anderem nutzen diese Attacken die Verletzlichkeit der webbasierten Applikationen. Zusätzlich zur Sicherheit der Netzwerke sichert Deny All webbasierte Applikationen und Services mit seiner neuen, richtungweisenden Web Application Firewall: rWeb 4.0.

Heute erweitert Deny All mit dem Modul „Client Sanitization“ seine innovative IT Sicherheitslösung hin zum Client.

Unternehmen, die ihren Kunden oder Mitarbeitern unabhängig vom Client – über den sie z.B. auf ein Web Portal zugreifen – ein gesichertes Umfeld bieten wollen, haben in Zukunft die Möglichkeit dazu. **Unter dem Namen *Sanitization* kündigt Deny All eine neue Option an, die mit der Web Application Firewall rWeb 4.0 zur Verfügung steht.** Diese neue Funktion richtet eine „gesicherte Schutzblase“ auf Browserebene ein und verhindert, dass Keylogger (Spyware) und andere Trojaner, die möglicherweise auf dem Client des Kunden oder Mitarbeiters vorhanden sind, die Benutzerdaten speichern oder beispielsweise Finanztransaktionen gefährden.

Diese Option ist für viele Bereiche interessant: Banken, E-Commerce, Online Spiele Websites, etc.

Wie funktioniert die Option Sanitization?

Wenn ein User sich beispielsweise auf der Website seiner Bank einloggt, wird ein ActivX heruntergeladen. Es öffnet sich ein neues Browser-Fenster, in dem dann die Anwendung gesichert ausgeführt wird.



Dieser neu geöffnete Browser wird durch die neue rWeb Option vollständig geschützt. Für jegliche Art von Schadprogrammen auf dem Client ist es unmöglich, sich in das gesicherte Browser-Fenster einzuschleusen. Der User kann somit seine Finanztransaktionen in aller Sicherheit durchführen, ohne Gefahr zu laufen, dass diese geändert oder gestohlen werden.

Bis heute ist Deny All der einzige WAF Anbieter, der die Option *Sanitization* anbietet, die speziell Clients sichert.

Weitere Informationen finden Sie auf der Website von Deny All: www.denyall.com

Als Wegbereiter von WAF (Firewall Web Anwendungen), ist Deny All heute der europäische Marktführer für Sicherheit und Beschleunigung von Web, XML und FTP Anwendungen. Deny All stellt weltweit Lösungen zur Verfügung, die sich in allen Aktivitätsbereichen bewiesen haben. Ihre Produkte, die als Softwareprogramme oder als Anwendungen zur Verfügung stehen, garantieren die Sicherheit, Authentifizierung und die Beschleunigung von Transaktionen im Internet, Extranet und Intranet. Die Lösungen von Deny All sind einfach zu installieren und garantieren den höchsten Schutz gegen bekannte und unbekannte Attacken dank einer anwendbaren Filterung von Flux HTTP(S), SOAP/XML und FTP(S). Heutzutage schützen die Lösungen von Deny All mehr als 15 000 Web Anwendungen weltweit.

Deny All ist Mitglied von CLUSIF, OWASP, OSSIR, SAP global Security Alliance und von Liberty Alliance.

Deny All hat seinen Hauptsitz in Paris, ist aber gleichzeitig in den meisten europäischen Ländern durch Niederlassungen in Deutschland, den Benelux Ländern, Spanien und Skandinavien und über sein Partnernetz vertreten.

Pressekontakte :	
Kafka Kommunikation GmbH & Co KG für Deny All Ursula Kafka/Janina Rogge Tel. : +49 (0)89 76759434 ukafka@kafka-kommunikation.de jrogge@kafka-kommunikation.de www.kafka-kommunikation.de	DENY ALL Delphine Hosatte Tél. : 0033 1 40 07 49 90 dhosatte@denyall.com www.denyall.com